

Medienmitteilung, 18. August 2021

## FESTA DA STÀ

festà da stà - das Dankesfest der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» der Fundaziun Nairs.

Die Fundaziun Nairs hat im Frühjahr 2021 die [Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!»](#) erfolgreich abgeschlossen. 80'000 CHF war die gesetzte Zielsumme und über 90'000 CHF wurden dank den 370 Unterstützerinnen und Unterstützer erreicht. Das Artists-in-Residence Programm der Fundaziun Nairs konnte somit für ein weiteres Jahr gesichert werden.

Zusammen mit Ihren Unterstützerinnen und Unterstützer möchte die Fundaziun Nairs auf den gelungenen Abschluss anstossen. Während rund 32 Tagen, vom 12. Februar bis 15. März 2021, trat die Fundaziun Nairs mit ihrer grossen «dumondöz/ Fragerei» auf ihren Social-Media-Kanälen in den Dialog mit Kunstschaaffenden, Kulturinstitutionen, Stiftungen und weiteren Personen und fragte nach dem Stellenwert der Kunst, der Wichtigkeit des Artists-in-Residence-Programms, der Rolle von Kunst in Nairs und in der schweizerischen Gesellschaft.

In ihrem NairsLab am Stradun in Scuol hat die Fundaziun Nairs während der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» zur Gesprächsreihe «Nairs fragt und diskutiert mit...» geladen. In fünf Online-Gesprächsrunden diskutieren geladene Gäste aus dem Kunst- und Kulturbereich über den Stellenwert und die Relevanz von Kunst in Zeiten der Krise. Nairs und Engadin verbundene Persönlichkeiten haben Gedichte, Kurzprosa und weitere Texte im Rahmen des Leseformats «Amis da Nairs legia/liest» gelesen. Zudem hat die Fundaziun Nairs zusammen mit Prof. Dr. Michael Lüthy, Kunsthistoriker und Professor an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, die «Art Lecture»-Reihe ins Leben gerufen, um den inspirierenden Diskurs über den Stellenwert der Kunst in der Moderne und zeitgenössischen Kunst anzuregen. Diese Reihe wird am Freitag, 27. August 2021 und am Dienstag, 31. August 2021 ihre Fortführung in Nairs finden.

Am «festà da stà» erwarten die Unterstützerinnen und Unterstützer vielfältige Einblicke in die künstlerischen Arbeitsprozesse unserer anwesenden Künstler\*innen in ihren Ateliers am «Meet-the-artists», Lesungen aus dem Leseformat «Amis da Nairs legia...» sowie interessante Einsichten hinter die Kulissen unserer Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» durch die fotografischen Reportagearbeiten von Mayk Wendt. Für die musikalische Unterhaltung konnten der erstklassigen Musiker, Komponisten und Performer Leo Bachmann mit und an der Tuba, der Scuoler Männerchor «Cor Viril» sowie die beiden renommierten schweizerischen Jazzmusiker Co Streiff und Tommy Meier gewonnen werden. Der Abend wird begleitet durch eine kulinarische Überraschung mit Barbetrieb.

## Programm festa da stà

- Ab 16.00 Uhr Einlass  
16.00 - 19.00 Uhr Ausstellung «It is not the End of the World»
- 16.00 - 22.00 Uhr Dokumentation Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs»  
mit Bildern von Mayk Wendt
- 16.00 - 18.00 Uhr Meet-the-Artists  
Einblicke in die Ateliers der aktuellen Artists-in-Residence-Teilnehmer\*innen mit Andrea Rickhaus, Arttu Palmio, Claudia Hausfeld, Daniel Steiner, Karen Amanda Moser, Piotr Urbaniec, Regula Michell, Thomas Moor
- 16.00 - 18.00 Uhr «Amis da Nairs legia...» mit  
16:15 Uhr Gerold Ehram  
16:45 Uhr Juliette Chretien  
17:15 Uhr Flurina Badel  
17:45 Uhr Bettina Gugger
- 17.00 Uhr Musikperformance der Jazzmusiker\*in  
Co Streiff und Tommy Meier
- 17.30 Uhr Performance von Leo Bachmann  
18.15 Uhr Männerchor «Cor Viril»
- 18.30 Uhr Ansprachen von Hortensia von Roda,  
Christof Rösch und Cornelia Schwab
- 19.00 Uhr Männerchor «Cor Viril»
- 19.15 Uhr Kulinarische Überraschung
- 19.15 - 21.00 Uhr Musikperformances der Jazzmusiker\*in  
Co Streiff und Tommy Meier
- 21.00 Uhr Performance von Leo Bachmann
- Ab 21.30 Uhr Konzert der Jazzmusiker\*in  
Co Streiff und Tommy Meier  
mit dem Pianisten Hans-Peter Pfammatter
- Ab 21.30 Uhr DJ Brandita

Die NAIRS-Bar ist durchgehend geöffnet

## Medienkontakt

Iris Aschwanden  
Fundaziun Nairs, Nairs 509, Postfach 71, 7550 Scuol  
kommunikation@nairs.ch, +41 81 864 98 02

## Über die Fundaziun Nairs

Die 2005 gegründete Fundaziun Nairs ist eine einzigartige Synthese von Künstlerhaus, Kunsthalle und Kulturlabor. Sie vernetzt das Engadin mit anderen Kulturen dieser Welt. Im Rahmen ihres internationalen Artists-in-Residence-Programms lädt die Fundaziun Nairs jedes Jahr rund 30 von einer Jury ausgewählte Kunstschaaffende zu mehrmonatigen Arbeitsaufenthalten ein. Die Stiftung fördert den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kunstsparten. Die Kunsthalle Nairs zeigt nationale und internationale Gegenwartskunst in geschichtsträchtigen Ausstellungsräumen und widmet sich zeitgenössischen Fragestellungen und deren Vermittlung. Als Kulturlabor setzt sich die Fundaziun Nairs für die Vermittlung und Weiterentwicklung der lokalen, rätoromanischen Kultur ein und führt eine Vielzahl an unterschiedlichen Veranstaltungen und Kulturprojekten durch. Wer Unbekanntes und Ungewohntes, Vertiefung und Konzentration sucht, wird hier fündig. Hier schärft sich die Wahrnehmung am Ort und der Region, an der Kunst und dem Diskurs.

Weitere Informationen unter: [www.nairs.ch](http://www.nairs.ch)

## Bilder

Download Bilder: <https://we.tl/t-KGtgK1rAEu>

Credits: Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!», Foto: Mayk Wendt



Erfolgreicher Abschluss der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!»



«Nairs fragt und diskutiert mit...» Roger de Weck, Christof Rösch und Cornelia Schwab



Hinter den Kulissen von «Nairs fragt und diskutiert mit...»



Einblick ins NairsLab



Das Team der Fundaziun Nairs v.l.n.r.:  
Cornelia Schwab, Ladina Thöny, Iris Aschwanden, Christof Rösch